

- Sitzungsprotokoll -

Öffentliche Sitzung des Quartiersrats Schelmengraben

Datum: Donnerstag, 26.06.2025, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Schelmengraben

Bewohnervertreter:innen:

Yvonne Weiß (Vorsitzende)
Klaus Weiß (Vorsitzender)
Frido Meier
Markus Pieruch
Walter Neid-Nusser
Raschida Bousfia
Marie-Luise Strähler
Markus Reinert

& 7 Bürger*innen (Gäste)

Institutionelle Vertreter:innen:

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (Markus Wagner)
Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben e.V. (Conny Schneider)
Stadtteilzentrum Schelmengraben (Christoph Rath)
Stadtteilbüro Schelmengraben (Alexandra Ahr | Lisa Martin | Karin Rogler)
Prof. Dr. Werner Hillebrand (Ortsbeirat Dotzheim)

Eingeladene Gäste:

Michael Miernik - 3. Polizeirevier Wiesbaden
Nils Nolte - neuer Schulleiter der Alexej-von-Jawlensky-Schule
Dr. Margaret Bautz - Humanitäre Sprechstunde Wiesbaden

entschuldigt:

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (Ursula Beyler-Jertz, Michael Back)
Amt für Soziale Arbeit LH Wiesbaden, Abteilung Grundsatz (Andrea Dingeldein)
Dezernat des Oberbürgermeisters (Stefan Breuer)
Eva-Maria Winckelmann (Mieterbund Wiesbaden u. Umgebung)
Oleg Knoll (Bewohnervertreter)

Moderation:

Klaus Weiß (Vorsitzender)
Lisa Martin (Stadtteilbüro Schelmengraben)

Protokoll:

Karin Rogler (Stadtteilbüro Schelmengraben)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragerunde für Bewohner:innen
3. Rückblick
4. Vorstellung Nils Nolte (neuer Schulleiter der Alexej-von-Jawlensky-Schule)
5. Vorstellung Michael Miernik (3. Polizeirevier Wiesbaden)
6. Vorstellung Dr. Margaret Bautz (Humanitären Sprechstunde Wiesbaden)
7. Neues aus dem Schelmengraben
8. Gemeinsamer Grillabend
9. Nächste öffentliche Sitzung

Quartiersrat Schelmengraben: Sitzungsprotokoll 26.06.2025

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung Klaus Weiß eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden herzlich. Besonders freut er sich über die Teilnahme der drei eingeladenen Gäste: • Nils Nolte - neuer Schulleiter der Alexej-von-Jawlensky-Schule • Michael Miernik - 3. Polizeirevier Wiesbaden • Dr. Margarete Bautz - Humanitäre Sprechstunde Wiesbaden Alle drei werden sich im Verlauf der Sitzung vorstellen. Ebenfalls begrüßt Klaus Weiß Markus Wagner, den neuen strategischen Immobilienmanager der GWH, der seit 2025 auch für den Schelmengraben zuständig ist. Er wird zukünftig regelmäßig an den Quartiersratssitzungen teilnehmen. Markus Wagner stellt sich kurz vor und betont die Bedeutung eines guten Netzwerks und eines wertschätzenden Miteinanders mit den Bewohner:innen des Schelmengrabens. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Quartiersrat. Danach verliest Klaus Weiß die entschuldigenden Mitglieder und stellt die vorgesehene Tagesordnung für die heutige Sitzung vor. Auf Nachfrage gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Lisa Martin stellt Florian Glock vor, der an der heutigen Sitzung teilnimmt, um zu fotografieren und zu filmen. Florian Glock ist Kameramann und erstellt einen Projektfilm über das Stadtteilbüro und dessen Angebote. Hierfür wird er auch an weiteren Veranstaltungen teilnehmen, u. a. am Tiny Friday und dem Stadtteilstfest im September. Zur Dokumentation seiner Tätigkeit wird die Zustimmung der Anwesenden eingeholt. Markus Pieruch stimmt der Aufzeichnung seiner Person nicht zu.
2	Fragerunde für Bewohner:innen Frido Maier erkundigt sich nach den Ergebnissen zum Thema der Verlegung der Bushaltestelle Linie 24. Lisa Martin berichtet, dass das Verkehrsthema unter dem Tagesordnungspunkt 3 vorgesehen ist. Da keine weiteren Fragen von den Bewohner:innen vorgetragen werden, geht Lisa zum Tagesordnungspunkt 3 weiter.
3	Rückblick <u>Bedienung der Haltestelle Schelmengraben in Richtung Frauenstein</u> Lisa Martin trägt die Antwort der ESWE betreffend der Linie 24 in Fahrtrichtung Frauenstein vor, die grundsätzlich im oberen Bereich der Hans-Böckler-Straße auf Höhe der Kindertagesstätte hält und nicht mehr an der vorherigen Endhaltestelle Schelmengraben der Linie 27 auf Höhe des Grundstücks der August-Bebel-Straße 2-8. In den frühen Morgenstunden und ab dem späten Abend fährt die Linie 24 jedoch ab der Karl-Legien-Straße über die Haltestellen Hans-Böckler-Straße, August-Bebel-Straße und Schelmengraben nach Frauenstein. Um den Fahrgästen die Orientierung zu erleichtern, hält die ESWE eine einheitliche Haltestellenbedienung für zwingend notwendig. Die Haltestellenposition auf Höhe des Grundstücks in der August-Bebel-Straße 2-8 wird deshalb in den kommenden Wochen außer Betrieb genommen. Nach heutigem Stand ist geplant, dass diese Haltestelle mit Umsetzung des neuen Basisnetzes wieder in Betrieb genommen wird. Grund hierfür ist das Halten in

	Richtung Waldfriedhof und das eventuelle Enden der neuen Metrobuslinie M3, die nicht über die August-Bebel-Straße geführt wird. <u>Unsicherer Schulweg / Tempo 30 / Gehwegbeschädigungen</u> Die Antworten im Hinblick auf die Verkehrsthemen aus den letzten Sitzungen sind noch offen. Lisa Martin hatte letzte Woche nochmal beim Verkehrsdezernat nachgefragt. Die Antwort steht noch aus. Deshalb soll das Thema erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden und Vertreter:innen vom Tiefbau- und Vermessungsamt zur nächsten Sitzung eingeladen werden. <u>Zusätzliches Wahllokal</u> Da das Wahllokal für beide Wahlbezirke im Schelmengraben im Stadtteilzentrum sind und diese aufgrund der Topographie für viele Bewohner:innen nur schwer zu erreichen sind, wurde in der letzten Sitzung beschlossen, das Wahlbüro anzuschreiben um nach einer weiteren Möglichkeit zu wählen, z.B. in der evangelischen Kirche oder in der Altenwohnanlage, zu fragen. Lisa Martin verliert auch hier das Antwortschreiben der Stabsstellenleitung des Wahlamtes, das erläutert, dass erst im Jahr 2022 eine Neueinteilung der Wahlbezirke nach Baublöcken vorgenommen wurde und die Einrichtung eines weiteren Wahlbezirkes daher nicht ohne Weiteres möglich ist (siehe Schreiben des Wahlamtes in der Anlage). Das heißt, für den Schelmengraben gibt es für die beiden Wahlbezirke nur ein Wahllokal – das Stadtteilzentrum. Falls der Standort für das Wahlbüro für beide Bezirke verlegt werden soll, muss dies bei der Ortsverwaltung Dotzheim beantragt werden. Der Quartiersrat diskutiert über das Antwortschreiben und bedauert die „Absage“ des Wahlamtes, da es bei der Anregung der Einrichtung eines zweiten Wahllokals um das wichtige Anliegen ging, die Wahlbeteiligung zu steigern. Daher wird mehrheitlich beschlossen, dass Wahlamt erneut anzuschreiben, um dies zu verdeutlichen und zur Veranschaulichung ein Schaubild der alten und neuen Wahlbezirke anzufragen. <u>Antrag Verfügungsmittel</u> Erfreulich ist, dass der Ortsbeirat Dotzheim die beantragten Verfügungsmittel zur Umsetzung kleiner, lokaler Projekte (Bierbänke und Sonnenschutz für das Tiny House, Werbematerialien für den Quartiersrat) genehmigt hat. Die beschaffte Bierzeltgarnitur ist bereits bei den ersten Veranstaltungen am Tiny House zum Einsatz gekommen. <u>Kontakt zu den Vorsitzenden des Quartiersrates</u> Yvonne Weiß berichtet, dass sich Bewohner:innen ab sofort auch über WhatsApp unter der Nummer 0175/9971470 und per E-Mail unter quartiersrat.schelmengraben@gmail.com mit ihrem Anliegen an den Quartiersrat Schelmengraben wenden können. Hintergrund dieser Neuerung ist, dass es vielen Bewohner:innen aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen teilzunehmen. Zudem ist die Hemmschwelle, ein Anliegen direkt vor dem Gremium vorzutragen, mitunter hoch. Die Einführung dieser neuen Kommunikationskanäle stellt somit eine niedrigschwellige und unkomplizierte Möglichkeit dar, direkt Kontakt zu den Vorsitzenden aufzunehmen. Yvonne Weiß übernimmt die Pflege der Kanäle und wird die eingehenden Anliegen gesammelt in den Quartiersratssitzungen vortragen.
4	Vorstellung von Nils Nolte, neuer Schulleiter der Alexej-von-Jawlensky-Schule Herr Nolte, Schulleiter der Integrierte Gesamtschule Alexej-von-Jawlensky-Schule stellt sich vor und berichtet von seiner Arbeit als neuer Schulleiter. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gremien, besonders dem Quartiersrat, im Schelmengraben und signalisiert, immer ansprechbar für Anliegen zu sein.

5	Vorstellung von Michael Miernik vom 3. Polizeirevier Wiesbaden Michael Miernik stellt sich als neuer Schutzmann vor Ort vom 3. Polizeirevier vor. Auch er berichtet von seiner Arbeit und den Zuständigkeiten im Schelmengraben. Unter anderem ist er für den Austausch in den Kindergärten und Schulen zuständig und unterrichtet die Kinder für einen sicheren Schulweg. So war er auch einigen Müttern vom letzten Besuch in der Grundschule bekannt, die dies begrüßten und sich wünschen würden, dass er öfters vor Ort ist. Darüber hinaus ist er als Mediator bei Nachbarschaftsstreit tätig, ist als Fußstreife unterwegs und hält Kontakt zu den Ortsbeiräten. Auf Nachfrage aus dem Quartiersrat ist er auch zur Parkraumüberwachung berechtigt, so dass er gebeten wird, die oft zugeparkten Kreuzungen im Blick zu behalten und Knöllchen zu verteilen. Grundsätzlich bietet sich Michael Miernik als Ansprechpartner an und gibt seine Kontaktdaten bekannt: 3. Polizeirevier Willy-Brandt-Allee 2 65197 Wiesbaden (Europaviertel) Telefon: 0611 345-2320 E-Mail: svo.prev03.ppwh@polizei.hessen.de
6	Vorstellung der Humanitären Sprechstunde an der HSK Dr. Margaret Bautz stellt sich vor. Sie engagiert sich ehrenamtlich als Ärztin für die humanitäre Sprechstunde in Wiesbaden, die medizinische Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung anbietet. Die Sprechstunde findet jeden Dienstag von 15 - 18 Uhr im Container (vormals Corona-Testzentrum) neben dem alten Gebäude der HSK Wiesbaden statt. Es engagieren sich dort 17 Assistent:innen und Ärzt:innen. Da der Bekanntheitsgrad der Einrichtung noch relativ gering ist, bittet Margaret Bautz um Unterstützung bei der Verbreitung von Informationen. Markus Wagner (GWH) bietet an, das Projekt auf der Quartierswebsite vorzustellen und dort entsprechende Informationen zu veröffentlichen. Der Informationsflyer ist dem Protokoll beigelegt. Aus dem Publikum wird angeregt, ein entsprechendes Hinweisschild an der Ludwig-Erhard-Straße aufzustellen, um die Anlaufstelle besser sichtbar zu machen und auf das Angebot aufmerksam zu machen.
7	Neues aus dem Schelmengraben Stadtteilbüro: ➤ Der Schreib- und Leseservice findet regelmäßig dienstags in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr statt. ➤ Ebenfalls kann ein kostenloser Bewerbungsservice zur Unterstützung von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen genutzt werden. Termine können insbesondere am 1. und 3. Donnerstag in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr abgestimmt werden. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. ➤ Das Repair Café findet wieder regelmäßig jeden 4. Samstag in der Zeit von 10 - 13 Uhr im Stadtteilzentrum statt. ➤ Die Veranstaltungsreihe Tiny Friday hat im Mai mit einem vielfältigen Programm gestartet. Markus Reinert wird für September einen Social Run als Verantwortlicher durchzuführen. Laufbegeisterte sind herzlich willkommen, mitzumachen. Es geht dabei nicht um Geschwindigkeit, sondern das gemeinsame Laufen. Die Strecke ist ca. 7 km lang. Stadtteilzentrum:

	➤ Christoph Rath berichtet vom Sommerfest am 20.9.2025 und weist darauf hin, dass sich noch kein Ausrichter für den Getränkestand auf dem Sommerfest gefunden hat. Er bittet deshalb um Unterstützung und Ideen, wer hierbei behilflich sein kann. Quartiersrat: ➤ Der Quartiersrat wird am Stadtteilstfest einen Stand mit dem Motto „Recht auf Beteiligung“ betreiben. Dazu müssen Infotafeln vorbereitet werden, was der Quartiersrat ist und was er schon erreicht hat. Zudem sollen Bewohnerwünsche erfragt und aufgenommen werden. Gesucht werden daher Quartiersratsmitglieder, die den Stand vorbereiten und am Tag Schichten übernehmen, um die Besucher:innen anzusprechen und zu informieren. Auch müssen Helfer:innen zum Auf- und Abbau gefunden werden. Der Stand wird neben dem des Stadtteilbüros sein, das Geschenke für die Kinder vorbereitet und ausgibt, wenn alle Stände besucht wurden. Sollte hier jemand Ideen haben, wo günstige Artikel zu beschaffen sind, Infos gerne ans Stadtteilbüro. Für einen Vorbereitungstermin wird Lisa Martin eine nuudle-Umfrage durchführen. ➤ In der Kindertagesstätte Friedrich-Engels-Weg findet ein Sommerfest am 27.06.2025 von 15 bis 18 Uhr statt. Klaus Weiß und Lisa Martin werden als Vertreter:innen des Stadtteilbüros und des Quartiersrates daran teilnehmen. Weitere QR-Mitglieder sind herzlich willkommen.
8	Gemeinsamer Grillabend Yvonne Weiß lädt zum besseren Kennenlernen in ihren Frauensteiner Garten zum Grillabend am 01.07.2025 ab 18.00 Uhr ein. Jede:r bringt Essen und Getränke für den eigenen Bedarf mit. Ein Grill steht vor Ort zur Verfügung.
9	Nächste öffentliche Sitzung Lisa Martin schlägt mögliche Termine für die nächste öffentliche Quartiersratssitzung vor. Da die Sitzung am Tiny House stattfinden soll, werden dabei auch die witterungsbedingten Rahmenbedingungen berücksichtigt. Nach Abstimmung der Mitglieder einigt sich der Quartiersrat auf den 04.09.2025 als nächsten Sitzungstermin. Als Themen werden vorgeschlagen: • Einführung der Tempo-30-Zone in der Hans-Böckler-Straße • Aktueller Sachstand zur Umsetzung der Fahrbahnverengung für den sicheren Schulweg an der Ecke Karl-Marx / Karl-Arnold-Straße • Behebung der Gehwegbeschädigungen in der Stephan-Born-Straße • Aktueller Planungsstand Moritz Lang Haus – was passiert mit dem alten Gebäude? ➔ Hierzu soll der Geschäftsführer des Moritz Lang Hauses eingeladen werden. • Ärztliche Unterversorgung im Schelmengraben

Klaus Weiß bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19:30 Uhr.

Verteiler:
Quartiersrat